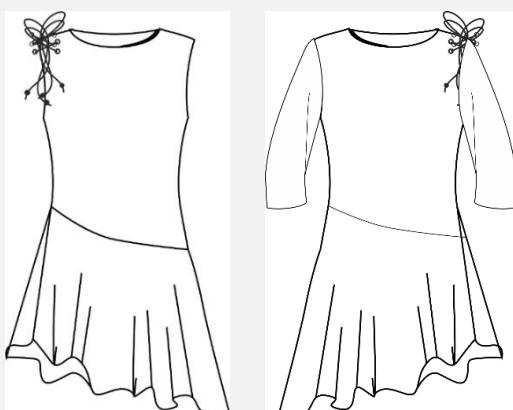


Kleid Giselle



Schnittskizze:



#kleidgiselle

Art.-Nr: 2-E-80

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Kleid Giselle

Material

- Bi-elastischer Jersey
- Leichte Einlage (z.B. H180)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Jersey

Gr. 34 – 38	2,00 m
Gr. 40 – 44	2,10 m
Gr. 46 – 50	2,15 m
Gr. 50 - 54	2,40 m

Du kannst das Kleid mit Ärmel oder ärmellos nähen. Dann einfach den Ärmel nicht zuschneiden. Der Stoffverbrauch ist derselbe.

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 5
Nähmaschine einstellen	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldformular](#)

Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

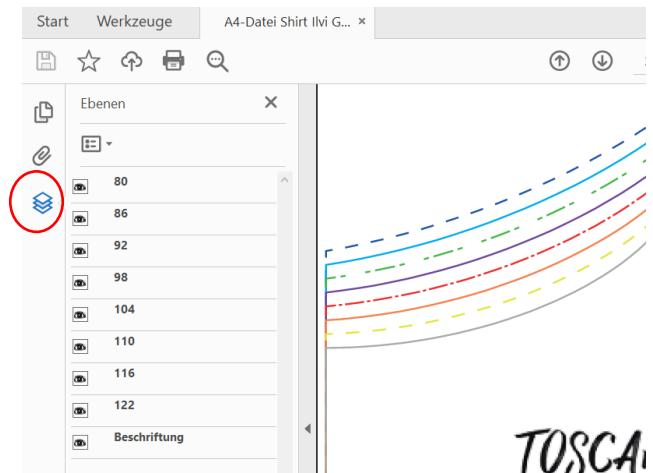
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

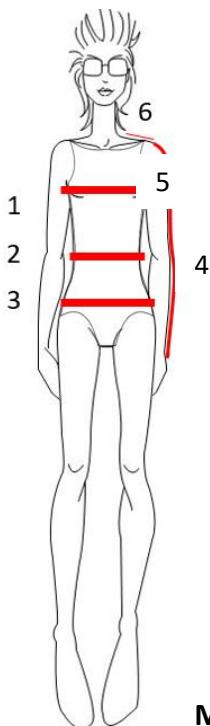
Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“

- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagerecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Tailenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

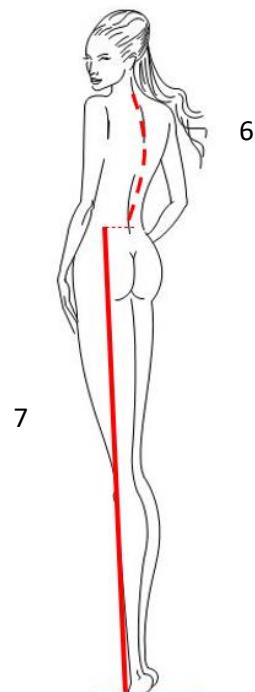
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

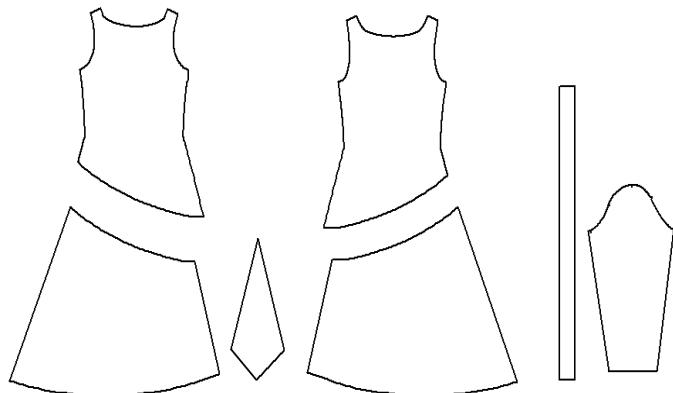
Entscheidend für die Größenauswahl sind Oberweite und Hüftweite. Der Schnitt ist für eine Körpergröße von 1,68m konzipiert.

Suche Dir die Größe anhand der Maßtabelle aus und vergleiche dann wichtig! im Anschluss nochmals Deine persönlichen Maße mit dem Papierschnitt und nimm ggf. Änderungen vor.

Verlängere oder verkürze den Rock, wie es für Deine Figur bzw. die Proportionen passt. Bist Du deutlich größer oder kleiner als 1,68m, dann empfehlen wir Dir, das Oberteil zu verlängern oder zu verkürzen. Der obere Rockansatz sollte an der Hüfte beginnen.



Technische Zeichnung:



Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.

Zuschneideplan

Oberstoff	Zuschnitt
Vorderteil	1 x
Rücken	1 x
Rock vorne	1 x
Rock hinten	1 x
Ärmel	2 x
Godet	1 x
Blende/Schrägstreifen	<p>Länge: 80cm für den Halsausschnitt 1,20m für beide Armausschnitte Breite: 3cm Nahtzugabe 0,7cm, wenn mit der Overlock genäht wird</p>

Oberstoffe sind blau



Futterstoffe rosa



Die Rückseite ist weiß



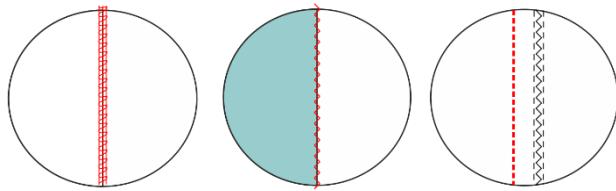
Hinweis:

Der Schnitt ist ohne Nahtzugabe, wir empfehlen 1cm



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [>>Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nächst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



Und los geht's:

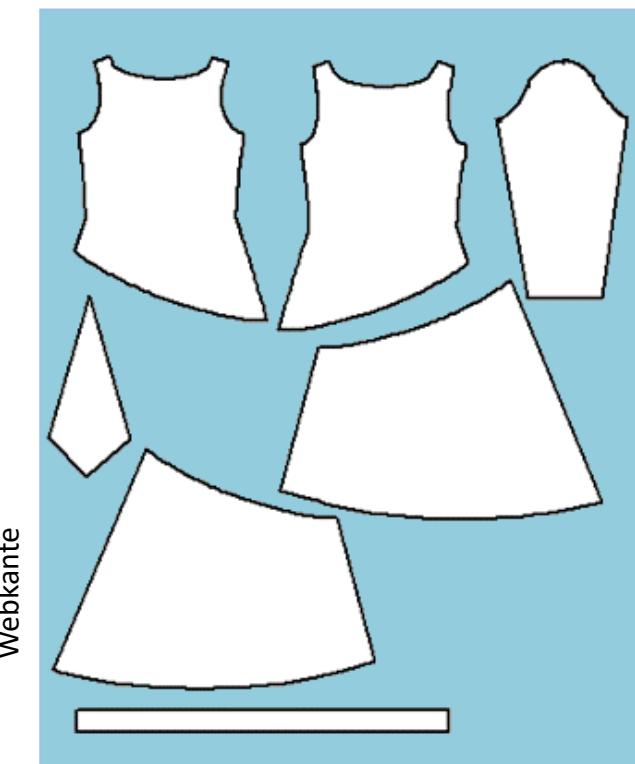
Papierchnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

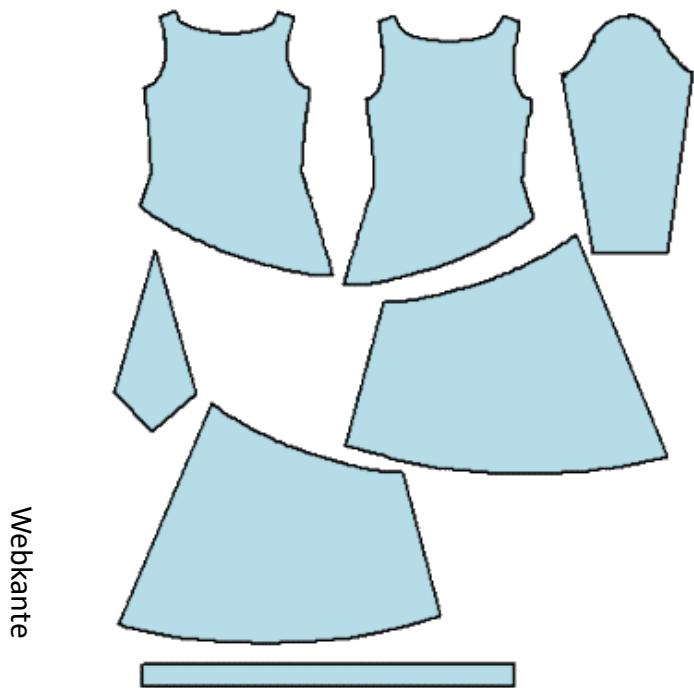
Hinweis – Varianten:

Du kannst das Kleid mit Ärmel oder ärmellos nähen. Dann einfach den Ärmel nicht zuschneiden. Der Stoffverbrauch ist derselbe.

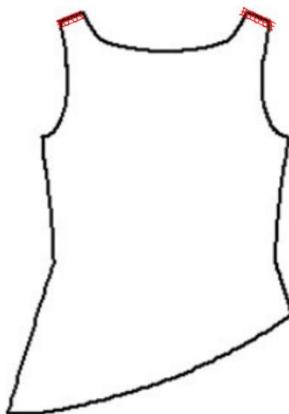
Zuschneideplan



Zugeschnittene Teile



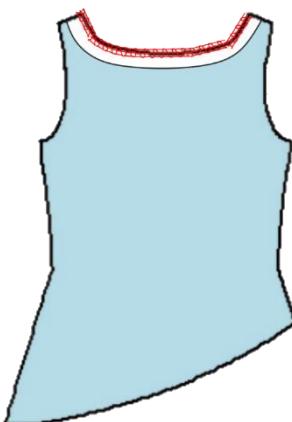
Variante ohne Ärmel



Vorder- / und Rückenteil rechts auf rechts legen, beide Schulternähte nähen

Wir haben den Halsausschnitt mit Schrägstreifen verarbeitet. Wenn Du aus Jersey Schrägstreifen zuschneidest, hast du den Vorteil, dass sich diese nicht ringeln. Alternativ kannst Du auch die Streifen, wie üblich, über eine Stoffbreite zuschneiden, wie beispielsweise Blenden.

Add-On Stehkragen: Wir haben ein Add-On mit Stehkragen kreiert, wer einen Stehkragen haben möchte, muss ihn jetzt anbringen. Die Schritte sind auf Seite 14 erklärt.



Halsausschnitt innerhalb der Nahtzugabe ausmessen, um die Länge des Versäuberungsstreifens zu ermitteln. Die Länge rechnest Du mal 0,8 zzgl. 2cm Nahtzugabe in der Länge.

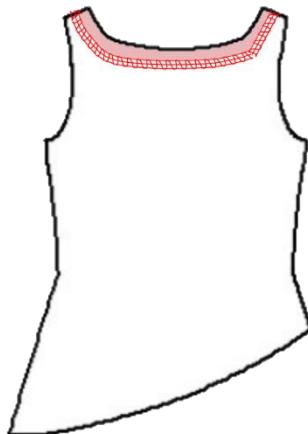
Den Streifen zum Kreis schließen und im Anschluss der Länge nach falten. Den Streifen in Viertel einteilen. Den Halsausschnitt ebenfalls in Viertel einteilen und den Streifen rechts auf rechts annähen.

Wenn Du auf Nummer sicher gehen willst, den Streifen vorher am Halsausschnitt anheften - erspart Trennarbeiten



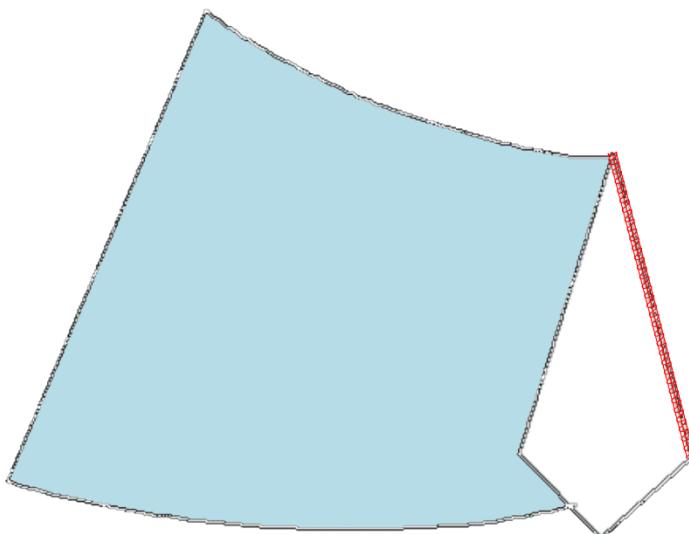
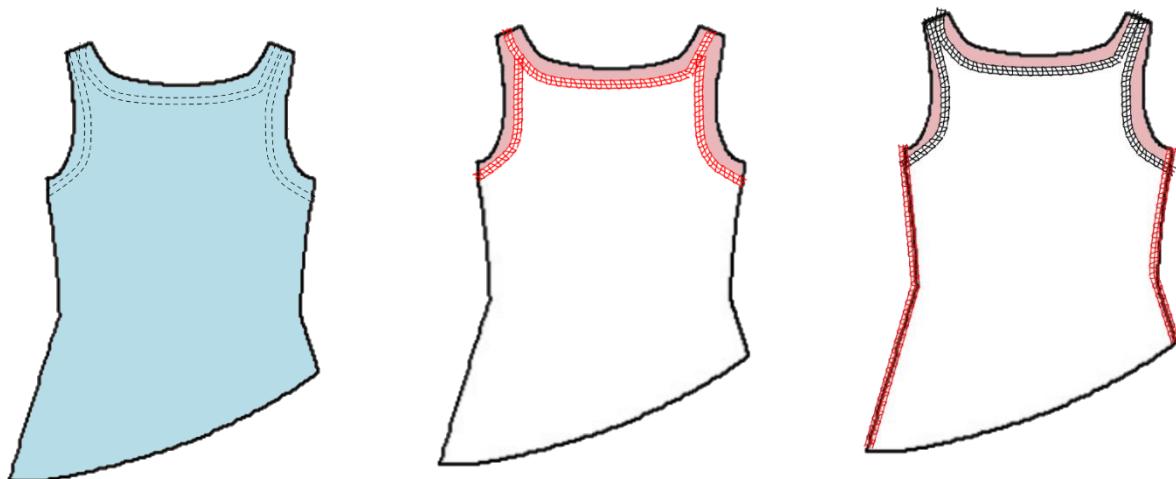
Den angenähten Streifen nach links bügeln und vorne auf der rechten Seite absteppen. Wir verwenden eine Cover, es geht auch eine Zwillingsnadel oder Du steppst ganz normal 2 Reihen nebeneinander





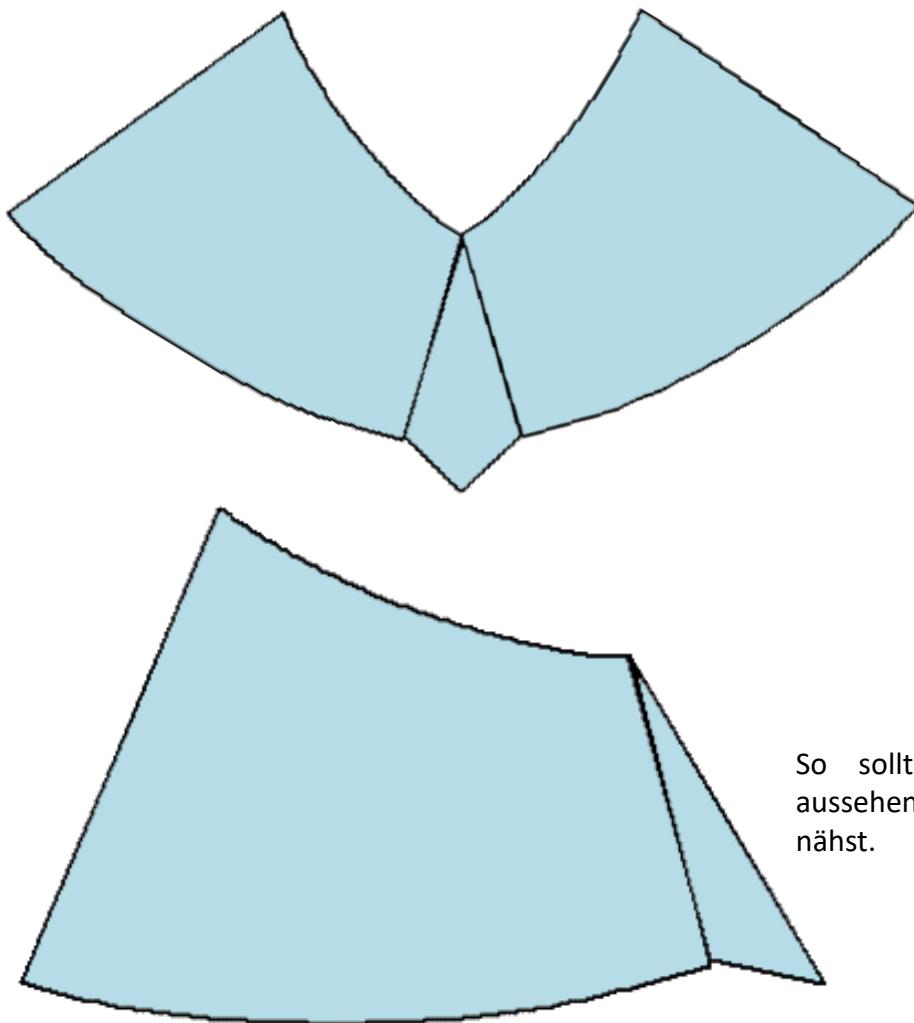
Auf der Rückseite sieht es so aus, die Cover versäubert automatisch die Blende. Ohne Cover solltest Du den Streifen vorher versäubern, Overlock, Zackstich oder ähnlich dehbare Stiche. Evtl. überstehende Streifen/Nahtzugaben abschneiden

Die Armausschnitte werden ebenso verarbeitet, jetzt kannst Du auch gleiche die Seitennähte schließen



Godet an der kurzen Seite annähen, das andere Rockteil auch am Godet annähen .
Anschließend die andere Seitennaht nähen





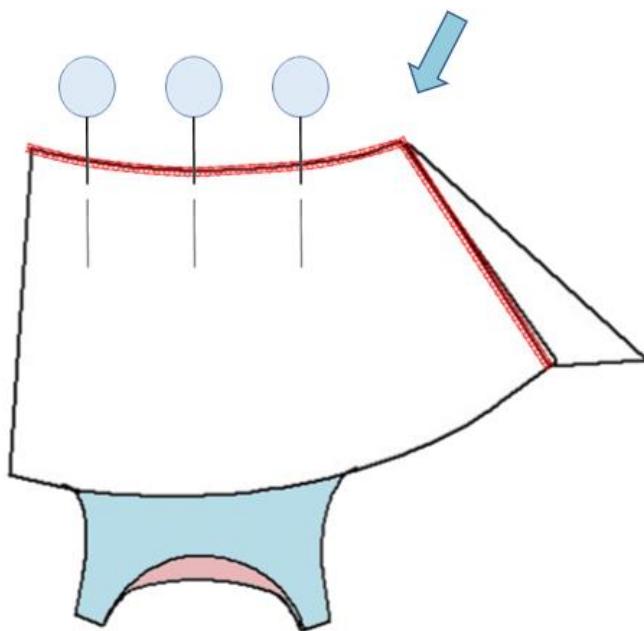
So sollte nun das fertige Rockteil aussehen, das Du nun an das Oberteil näbst.



Tipp: Wer mag, kann noch eine Paspel dazwischenfassen, so entsteht nochmals ein besonderer Hingucker und Du kannst Deine Stoffreste prima verwerten.

In diesen [>>Videos](#) wird gezeigt, wie es geht.





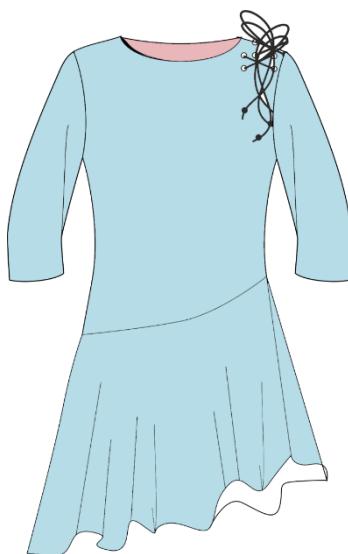
Das Oberteil in den Rock schieben, oben annähen. Darauf achten, dass Du den Rock nicht verdrehst, und auf die Seitennähte achten

Nun noch den Saum nach links bügeln, mit der Cover oder entsprechenden Stichen nähen.



Tipp: Wer mag, kann noch ein Jerseybändchen anbringen und zur Schleife binden. Einen tollen Effekt. Zudem kannst Du noch mit dem Godeteil „spielen“ und es im Mustermix zuschneiden – hier mit Querstreifen.

Variante mit Ärmel

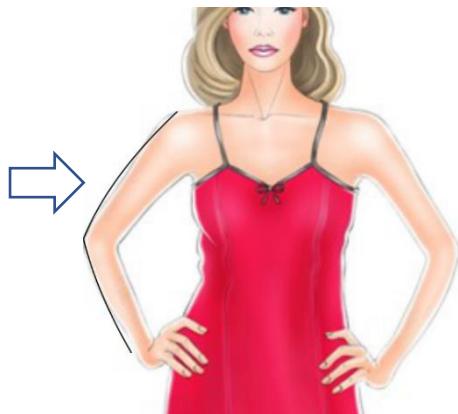


Du kannst Dir die Ärmel in der entsprechenden Länge kürzen:

- kurzer Arm
- $\frac{3}{4}$ Arm
- langer Arm



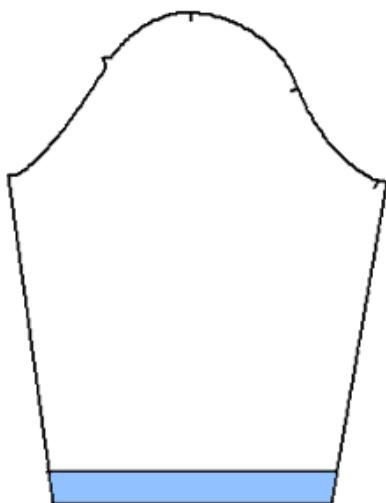
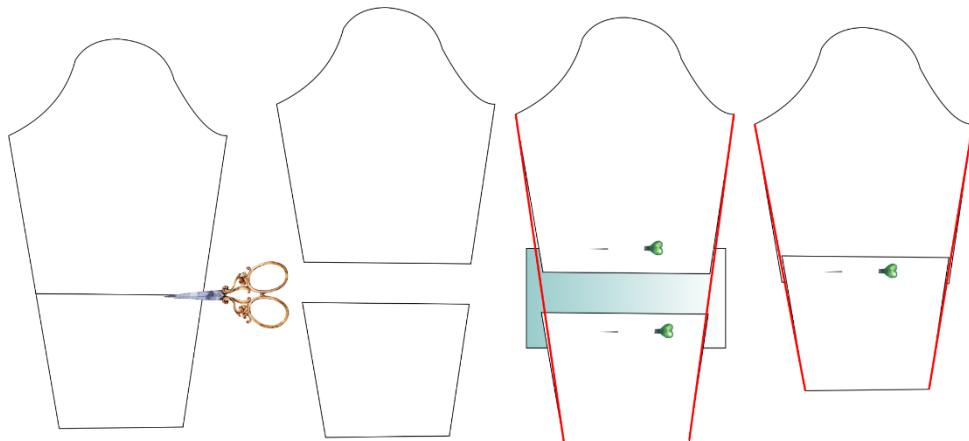
Ärmel abändern:



So misst Du die Ärmellänge Arm leicht anwinkeln Maß vom Schulterpunkt bis zum Handgelenk. Die Länge kannst Du direkt am Papierschnitt ändern wie folgt:

Zerteile den Ärmel und schiebe die Teile auseinander (verlängern) oder zusammen (verkürzen). Im Anschluss die Linien wieder verbinden.

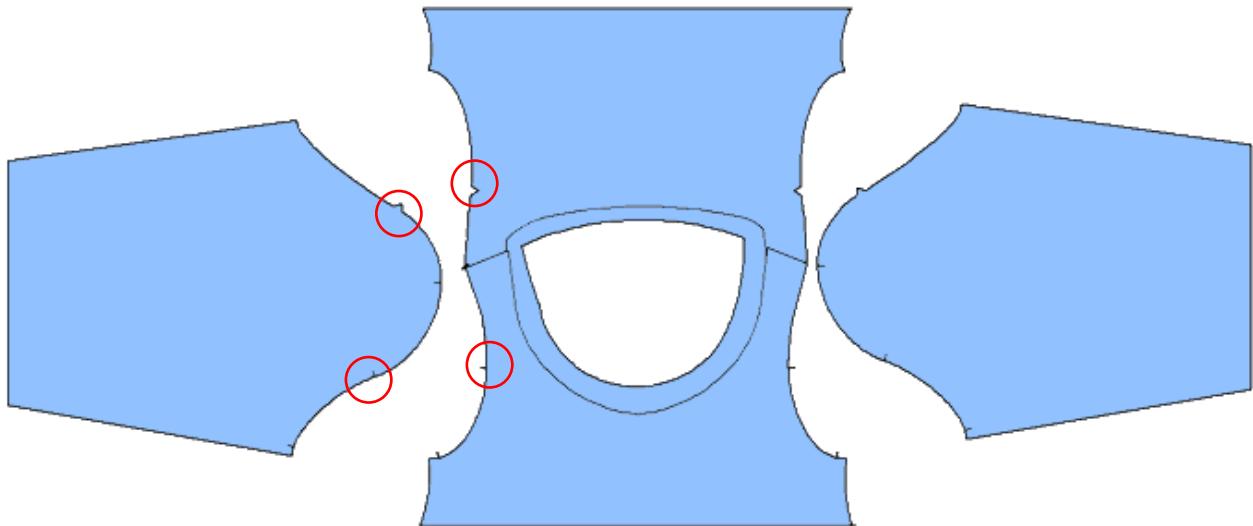
Diese Technik kannst Du bei jedem Schnitt anwenden. Der Vorteil, die Form des Schnitt-Teils bleibt erhalten.



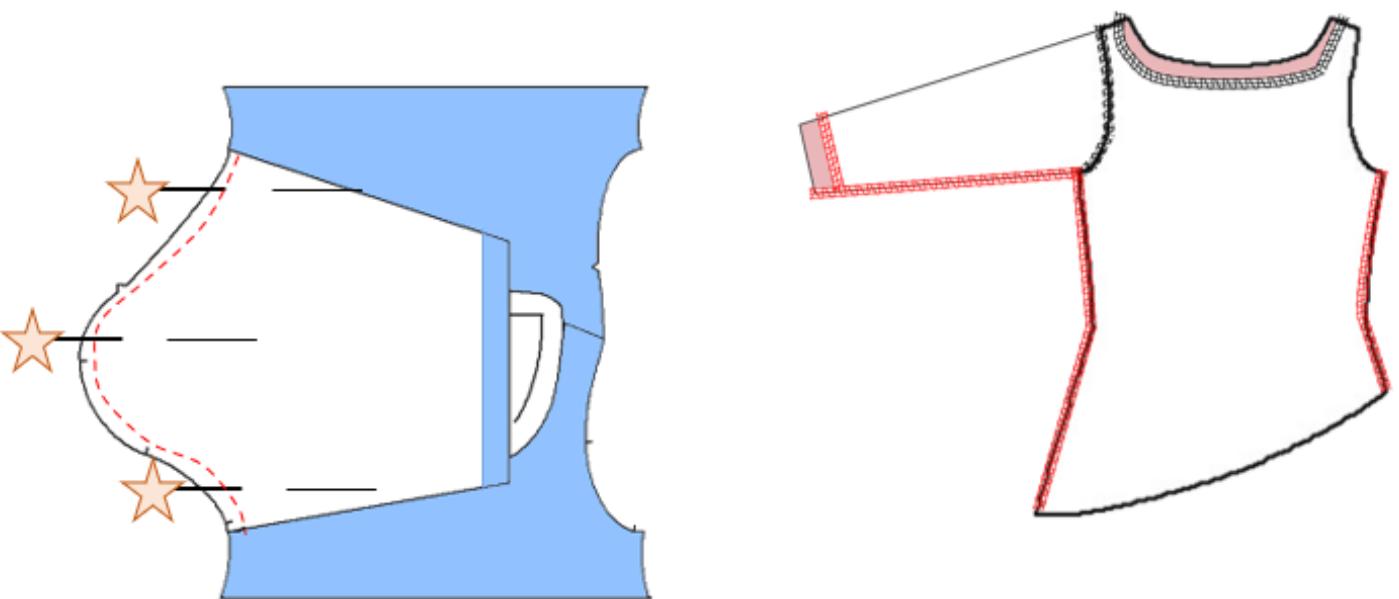
Nahtzugabe nach links - Saum nähen



Als nächstes werden die Ärmel eingenäht, dabei die Passpunkte beachten



Ärmel, einnähen, die Passpunkte vom Oberteil sollten mit den Passpunkten vom Ärmel übereinstimmen – auf der anderen Seite wiederholen

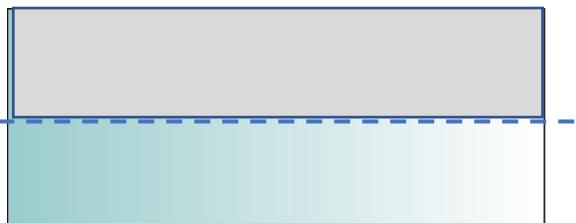


Nun kannst Du den Rock nähen, wie auf Seite 9-11 beschrieben.

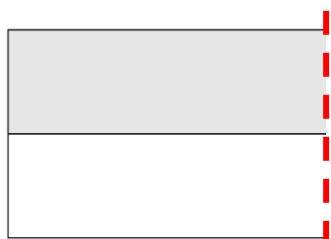


Add On - Stehkragen

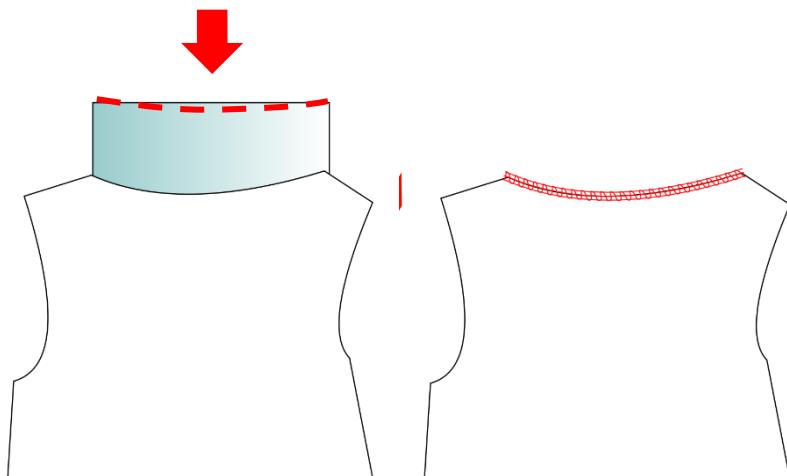
Es müssen beide Schulter genäht sein, dann geht es so weiter:



- Bei beiden Stoffteilen zur Hälfte elastische Einlage auf die linke Stoffseite aufbügeln



- Stehkragen zur Hälfte legen und an der kurzen Seite zusammennähen, die schöne Stoffseite ist innen.
- Im Anschluss nochmals der Länge nach falten und bügeln, so dass ein schöner Stoffbruch entsteht.



- Oberteil nach links wenden
- Den Kragen in Viertel einteilen, den Stehkragen ebenso
- Stehkragen mit dem Stoffbruch nach unten in den Kragen schieben
- Kragen rundum an den Halsausschnitt nähen.

Wenn Du das Oberteil nach rechts gewendet hast, den Kragen bzw. die Naht nochmals bügeln – sieht dann so aus Bild 1 Ansicht von der Innenseite – Bild 2 Ansicht von der Aussenseite.



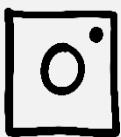
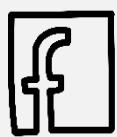


Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #kleidgiselle

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen –
wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den
Schnitt bewertest ☺

Impressum:

Silvia Vogt

TOSCAminni-Schnittmanufaktur

Scheibenstraße 1

94557 Niederalteich

0160-4546016

www.toscaminni.de

info@toscaminni.de

USt-IdNr.: DE 247560793

